

Presse-Information

Tourismusverband Schleswig-Holstein fordert schnellstmöglichen Ausbau der Marschbahn

Kiel, 07.11.2019. Mit absolutem Unverständnis reagiert der Tourismusverband Schleswig-Holstein auf die Nachricht, dass der zweigleisige Ausbau der Marschbahnstrecke durch das Bundeskabinett offenbar aus der Projektliste zum beschleunigten Ausbau gestrichen wurde.

Touristen, Pendler und Einwohner seien auf eine leistungsfähige Verkehrsverbindung angewiesen. Der desolate Zustand müsse so schnell wie möglich beendet werden, um weiteren Schaden von der Region abzuwenden.

„Der zweigleisige Ausbau der Marschbahnstrecke darf nicht zum Opfer politischer Ränkespiele werden“, fordert die Vorsitzende des Tourismusverbands Schleswig-Holstein, Stephanie Ladwig.

Der TVSH fordert alle politisch Verantwortlichen dazu auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Einfluss zu nehmen, um den Kabinettsbeschluss der Bundesregierung zu korrigieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.

Tel.: 0431/560 105-0

E-Mail: info@tvsh.de